



GIRA

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt enthält Knopfzellen. Wenn Knopfzellen verschluckt werden, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von 2 Stunden auftreten und zum Tode führen. Batterien nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe. Falls Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf. Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.

Verätzungsgefahr durch berstende oder auslaufende Batterien.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Inbetriebnahme-Reihenfolge beachten

Inbetriebnahme-Reihenfolge für das Sicherheitssystem Alarm Connect:

1. Die Alarmzentrale montieren und in Betrieb nehmen (Anschluss Akkupaket und 230 V).
2. Das Projekt im GPA parametrieren und in den Speicher der Alarmzentrale übertragen.
3. Alle anderen Geräte montieren, in Betrieb nehmen (Batterien einlegen etc.) und die Funkverbindung zur Alarmzentrale überprüfen.
4. Nach erfolgreicher Überprüfung, die Alarmzentrale in den Betriebsmodus versetzen.

Bei Missachtung der Inbetriebnahme-Reihenfolge kann das Sicherheitssystem nicht erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Produktmerkmale

An den Funk Technikkontakt können drahtgebundene Sensoren oder Geräte mit entsprechenden Schnittstellen angeschlossen. Bei einem detektierten Ereignis wird ein Technikalarm ausgelöst. Der Alarm wird an der Funk Bedieneinheit quittiert.

Aufkleber mit Hardware-ID

Dem Gerät liegen zwei Aufkleber mit der Hardware-ID bei. Sie können einen der beiden Aufkleber für Ihren Objektplan benutzen und während der Projektierung im GPA die Hardware-ID mit einem entsprechenden Scanner einfach scannen.

Lieferumfang

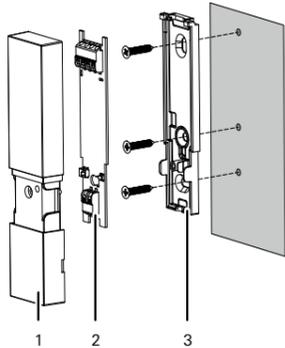
- 1 x Funk Technikkontakt
- 1 x Befestigungsmaterial
- 1 x Gebrauchsanleitung
- 2 x Aufkleber mit Hardware-ID

Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

Notwendiges Zubehör

- Alarmzentrale Connect (Art-Nr. 5201 00)
- Funk Bedieneinheit (Art.-Nr.5212 16)

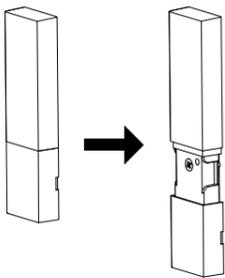
Gerätebeschreibung



- 1 Gehäuseoberteil inkl. Schiebedeckel
- 2 Platine
- 3 Gehäuseunterteil

Schiebedeckel

Der Schiebedeckel verdeckt die Befestigungsschraube von Gehäuseoberteil und -unterteil. Nur bei herunter geschobenem Schiebedeckel ist die Befestigungsschraube zugänglich. Beim Herunterschieben des Schiebedeckels wird keine Sabotagealarm ausgelöst.



Montageort auswählen

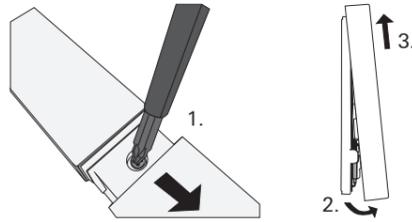
Montageort

Beachten Sie Folgendes:

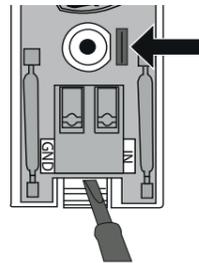
- In der Nähe des zu überwachenden technischen Geräts oder der Örtlichkeit montieren.
- Die Umgebung des Montageorts darf die Funkübertragung nicht beeinflussen.
- Nicht hinter dem zu überwachenden Gerät montieren.

Funk Technikkontakt montieren

1. Schiebedeckel nach unten schieben und Gehäuseoberteil, wie nachfolgend gezeigt vom Gehäuseunterteil abnehmen.



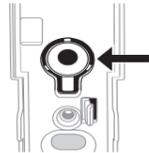
2. Vorsichtig die Platine mit einem entsprechenden Werkzeug vom Gehäuseunterteil lösen. Dabei darauf achten, dass der Rasthaken (siehe Pfeil) neben dem Schraubenloch gedrückt wird. Die Schutzfolie nicht von den Batterien entfernen!



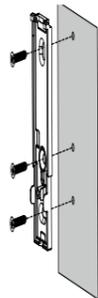
3. Geräteunterteil ausrichten, Bohrlöcher anzeichnen, bohren und verdübeln. Alternativ ist auch die Klebmontage des Funk Technikkontakts möglich. Ein entsprechendes Klebeband liegt dem Produkt bei.

Abrissfläche des Sabotagekontakts

Die Abrissfläche des Sabotagekontakts, unabhängig von der Befestigungsart des Funk Technikkontakts, mit einer Schraube sichern.



4. Gehäuseunterteil montieren.

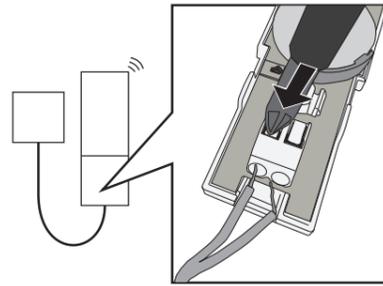


5. Platine wieder auf Gehäuseunterteil stecken.

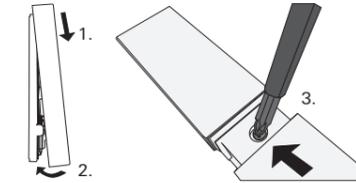
Widerstand drahtgebundener Sensor

Nur drahtgebundene Sensoren ohne Widerstand (0 Ω) anschließen.

6. Drahtgebundenen Sensor mit der Klemme auf der Platine verdrahten.



7. Gehäuseoberteil auf das -unterteil stecken und verschrauben.



Funk Technikkontakt in Betrieb nehmen

Voraussetzung für Geräteinbetriebnahme

Das Projekt muss zuerst im GPA erfolgreich in Betrieb genommen werden (siehe „Inbetriebnahme-Reihenfolge“).

Gira Projekt Assistent (GPA)

Das Sicherheitssystem Alarm Connect wird im GPA projektiert. Folgende Einstellungen werden für den Funk Technikkontakt im GPA getätigt:

- Gerätenamen eintragen.
- Hardware-ID zuordnen.
- Alarmierungsregel aufstellen.
- Projekt in Betrieb nehmen.

1. Funk Technikkontakt im GPA parametrieren und Projekt in Betrieb nehmen.
2. Schutzfolie der Batterien herausziehen und Initialisierungsphase abwarten. Der Funk Technikkontakt wird automatisch von der Alarmzentrale Connect erkannt.

Batterien zu früh eingelegt

Wenn die Geräte vor der Inbetriebnahme aktiviert wurden, befinden sie sich im „Schlafmodus“ und können sich nicht mehr mit der Alarmzentrale verbinden. In diesem Fall müssen die Batterien herausgenommen und erneut eingelegt werden.

Status LED

Verhalten	Bedeutung
Leuchtet dauerhaft rot	Sabotagealarm
Blinkt abwechselnd schnell grün/rot	Initialisierungsphase
Blinkt für max. 10 s schnell rot	Fehler Initialisierungsphase
Blinkt für max. 5 min schnell grün	Registrierungsphase
Leuchtet für ca. 3 s grün, dann aus	Registrierung erfolgreich
Blinkt für max. 10 s in kurzem Intervall rot	Fehler bei Registrierung
Blinkt alle 2 s schnell grün und bei Statusänderung 1 x schnell rot	Testbetrieb

Signalqualität der Funkverbindung überprüfen

Funkverbindung zur Alarmzentrale Connect überprüfen

Überprüfen Sie die Signalqualität der Funkverbindung zwischen dem Gerät und der Alarmzentrale Connect.

1. Testbetrieb im GPA unter [Sicherheitssystem] -> [Diagnose und Test] aktivieren. Der Funk Technikkontakt sendet automatisch ein Signal.
2. Signalqualität überprüfen. **Signalqualität schlecht:** Einen Funk Repeater einsetzen und die Signalqualität erneut überprüfen. **Signalqualität gut:** Testbetrieb beenden.

Batteriewechsel

! WARNUNG

Explosionsgefahr durch unsachgemäße Handhabung von Batterien.

Batterien nicht ins Feuer werfen oder wieder aufladen, da sonst Explosionsgefahr besteht.

! WARNUNG

Verätzungsgefahr durch berstende oder auslaufende Batterien.

Leere Batterie nur gegen neue gleichen Typs austauschen.

Batteriewechsel

Tauschen Sie die Batterie aus, sobald im Display der Funk Bedieneinheit die Anzeige „Batterie schwach“ erscheint.

1. Schiebedeckel nach unten schieben.
2. Befestigungsschraube lösen und das Gehäuseoberteil vom -unterteil abnehmen. Der Sabotagealarm wird ausgelöst.
3. Batterien herausnehmen und gegen neue gleichen Typs (siehe Technische Daten) austauschen. **Polung beachten!**
4. Gehäuseoberteil wieder auf das -unterteil stecken, verschrauben und Schiebedeckel schließen.
5. Sabotagealarm an der Funk Bedieneinheit quittieren.



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

Technische Daten

Spannungsversorgung: Typ C: interne Batterien

Batterie
Typ: Lithium, CR2032
Kapazität: 210 mAh
Spannung: DC 3 V
Anzahl: 2
Batterielebensdauer: ca. 4 Jahre

Funk
Frequenzband: 868,0 - 868,6 MHz
868,7 - 869,2 MHz
Sendeleistung: max. 10 mW
Reichweite: 100 m (Freifeld)

Gerät - allgemein
Anschlüsse: 1 x Klemme für potenzialfreien Kontakt (0 Ω)
Optische Anzeige: Status-LED (rot/grün)

Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur: -35 °C bis +70 °C
Luftfeuchtigkeit: 93 %
Umweltklasse: II

Konform mit: EN 50131 Grad 2
EN 62368-1
EN 301489-1
EN 301489-3
EN 61000-6-3
EN 50130-4
EN 300220-1
EN 300220-2
Telefication B.V.

Zertifizierungsstelle:
Abmessungen (H x B x T): 100 x 30 x 15 mm

Konformität

Hiermit erklärt Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp Art.-Nr. 5246 16 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie entweder im Downloadbereich (gira.de/konformitaet) oder direkt über den Online Katalog beim Produkt (katalog.gira.de).

Entsorgung



Der Gira Funk Technikkontakt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU Richtlinie 2002/96/EG.

Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar. Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Gira
Giersiepen GmbH & Co KG
Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel. +49 2195 602 - 0
Fax +49 2195 602 - 191
info@gira.de
www.gira.de